

Neues aus der ASG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe ASG-Interessierte,

während in der Landwirtschaft die Ernte – meist viel zu früh – voranschreitet und man vielerorts sehnsüchtig auf den wichtigen Regen wartet, kann die ASG-Geschäftsstelle auch einige ihrer neuen „Ernteprodukte“ vorstellen. Sie passen durchaus auch ins sommerliche Ferienreisegepäck und können die Ferienlektüre – ob zu Hause oder in der Ferne – wunderbar ergänzen.

Die ASG wünscht Ihnen nun einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen und würde sich freuen, Sie bei der einen oder anderen ASG-Veranstaltung begrüßen zu können.

Sicherlich haben auch Sie in den zurückliegenden Wochen zahlreich E-Mails in Zusammenhang mit der neuen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) erhalten. Auch wir möchten Sie gerne über unsere Datenverarbeitung und Ihre Rechte in Zusammenhang mit dem Newsletter-Versand informieren. Sie finden eine Übersicht im Anhang dieser E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Ines Fahning und Michael Busch

Zeitschrift „Ländlicher Raum“

mit Schwerpunkt „**Hofnachfolge**“

Nach der Übernahme ist vor der Übergabe – doch an wen? Diese Frage stellen sich inzwischen gut zwei Drittel der aktiven Betriebsleiter*innen. In der neuen Ausgabe unserer Zeitschrift diskutieren wir die aktuellen Zahlen zur Nachfolgesituation und geben erstmals einen Überblick speziell zur Hofnachfolge im Ökolandbau.

Angesichts der ungeklärten Zukunft so vieler Betriebe befassen wir uns intensiver mit der Option der außerfamiliären Hofnachfolge. Es wird erläutert, was es bei einer außerfamiliären Hofübergabe zu beachten gilt und wie Existenzgründungen in der Landwirtschaft unterstützt werden können. Neben bewährten und neuen Ansätzen aus Deutschland stellen wir auch innovative Konzepte des landwirtschaftlichen Neueinstiegs aus anderen EU-Ländern vor sowie Beratungsangebote zur außer- und innerfamiliären Hofübergabe.

Weitere Themen sind die Hofnachfolge im Kontext des Agrarstrukturwandels (insbes. der Generationenwechsel bei landwirtschaftlichen Betrieben in Ostdeutschland), die Ausbildungssituation – gemessen am zukünftigen Bedarf an landwirtschaftlichen Fach- und Führungskräften – sowie die Auswirkungen der 2016 neu geregelten Hofabgabeklausel.

Mehr unter www.asg-goe.de/zeitschrift-aktuell.shtml

ASG-Frühjahrstagung

Erneuerbare Energien im ländlichen Raum. Chancen nutzen – Herausforderungen meistern

Am 23. und 24. Mai 2018 führte die ASG ihre Frühjahrstagung mit ca. 120 Teilnehmer*innen in Brandenburg an der Havel durch.

Die Vorträge der Referent*innen sowie Pressemitteilungen finden Sie hier:

www.asg-goe.de/ASG-Fruehjahrstagung-2018.shtml

ASG-Seminare

Brandenburg

Outdoor-Cooking und Live-Cooking – ein Erlebnisgastronomie-Event für Ihre Gäste

17. September 2018

in 14621 Schönwalde-Glien

Outdoor-Cooking – ein außergewöhnliches Erlebnis für Gäste auf Guts-, Bauern- und Reiterhöfen

18. September 2018

14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Kochen unter freiem Himmel liegt aktuell voll im Trend und erfreut sich auch in der Erlebnisgastronomie immer größerer Beliebtheit.

Die Seminarteilnehmer*innen lernen, was für das „Outdoor-Cooking“, d. h. das Kochen über dem offenen Feuer, benötigt wird, wie man eine Feuerstelle einrichtet, welche Kochmethoden es gibt und welche Rezepte geeignet sind.

Die Seminare richten sich an Gastronom*innen und Gastgeber*innen auf Guts-, Bauern- und Reiterhöfen und möchten Anregungen geben, wie sie ihre Gäste mit einem außergewöhnlichen Event begeistern können.

Naturnahes Gärtnern im Trend – Aktion „Natur im Garten“ unterstützt Bürger, Kommunen, Schulen und Kindergärten

22. September 2018

16818 Karwe bei Neuruppin

Naturnahes Gärtnern heißt Arbeiten im Einklang mit der Natur, Berücksichtigung natürlicher Kreisläufe, Förderung der Artenvielfalt. Das Seminar informiert über die Vorteile naturnahen Gärtnerns – nicht nur für Natur und Umwelt, sondern auch für den Menschen: Naturnahe Gärten produzieren vitaminreiches Obst und Gemüse und bieten bei der Gartenarbeit Entspannung und einen Ausgleich zum Alltag. Darüber hinaus eignen sich Gärten wunderbar als multifunktionale Lernorte sowohl der Umweltbildung als auch der interkulturellen Bildung.

„Natur im Garten“ ist eine Aktion, die das Bundesland Niederösterreich im Jahr 1999 ins Leben gerufen hat und die inzwischen auch in anderen europäischen Ländern Wurzeln geschlagen hat. Hauptanliegen der Aktion ist die Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten zur ökologischen und naturnahen Gestaltung und Pflege von Gärten und Grünräumen im privaten, halböffentlichen und öffentlichen Bereich.

Das Seminar richtet sich folglich an Interessierte aus Kommunen, Kindergärten, Schulen, Vereinen und Initiativen, an Gartenexpert*innen und Laien. Bestandteil des Seminartages ist eine Führung durch den Gutspark Karwe.

Mecklenburg-Vorpommern

Mehr Lebensqualität durch digitale Technik im ländlichen Raum

16. Oktober 2018

in 18273 Güstrow

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die praktischen Anwendungsmöglichkeiten der Digitalisierung in den Bereichen Nahversorgung und Logistik, der ärztlichen Versorgung sowie der flexiblen, ortsunabhängigen Gestaltung von Arbeit (Co-Working). Darüber hinaus werden Ergebnisse aus dem Projekt „Digitale Dörfer“ des Fraunhofer IESE vorgestellt sowie Fördermöglichkeiten von digitalen Anwendungen. Anschließend können die Teilnehmer*innen zusammen mit den Referent*innen in Arbeitsgruppen die Möglichkeiten herausarbeiten, die die Digitalisierung ihrer Region bietet.

Rheinland-Pfalz

Gemeinsam für die Region: Lebendige Dörfer gestalten – regionale Identität stärken

29. und 30. Oktober 2018

in 55430 Oberwesel

Erfahrene Praktiker*innen stellen Beispiele vor, wie sich die Regional- und Dorfentwicklung in die eigene Hand nehmen lässt – von Regionalmarke, über regionale Jobbörse bis hin zu Innenentwicklung, Nahversorgung und Dienstleistungen, die das praktische Leben in den eigenen vier Wänden erleichtern. Zwei Projekte können auf einer Exkursion direkt besichtigt werden. Ein World-Café bietet abschließend die Gelegenheit, gemeinsam zu überlegen, welche weiteren Möglichkeiten der regionalen Entwicklung in der eigenen Region vorhanden sind und wie diese aktiviert werden könnten.

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure der ländlichen Entwicklung, an Vertreter*innen von Kommunen, Vereinen und Verbänden, an Landfrauen, Landwirt*innen, Gastronom*innen und alle Interessierten.

Das ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in Kürze auf unserer Startseite: www.asg-goe.de/index.shtml

Nachhaltige Landwirtschaft rechnet sich. Verantwortungsethik in der Landwirtschaft

25. und 26. Oktober 2018 in Bad Herrenalb

Wenn sich Landwirte ökonomisch rational verhalten, nutzen sie natürliche Ressourcen wie Böden, Landschaften und Tiere möglichst intensiv. Ökologische Vernunft und ethische Überlegungen wie der Erhalt der Artenvielfalt oder der Tierschutz drängen aber zu einer deutlichen Reduzierung der Intensität. Was kostet Landwirte und Verbraucher eine Priorisierung von Ökologie und Ethik vor ökonomischer Rationalität? Auf der Tagung der Evangelischen Akademie Baden werden Konzepte diskutiert, wie die deutlich höheren Kosten einer verantwortungsethischen Landwirtschaft transparent und gerecht verteilt werden können.

Weitere Informationen unter: www.evakad.de/prog201828

Sollten Sie diese Nachricht ungewollt erhalten haben, bitten wir Sie um Entschuldigung. Wenn Sie unsere Rundmail „Neues aus der ASG“ nicht mehr beziehen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“.

Wenn Sie Ihre Empfänger-Adresse oder Ihre gespeicherten Daten ändern wollen, teilen Sie uns dies mit.

Hat Ihnen unsere Rundmail gefallen?

*Dann empfehlen Sie sie doch an Ihre interessierten Freund*innen, Kolleg*innen oder Bekannten weiter. Gerne nehmen wir neue E-Mail-Adressen in unseren Verteiler auf.*

Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen und Ideen.

Schreiben Sie uns an info@asg-goe.de.